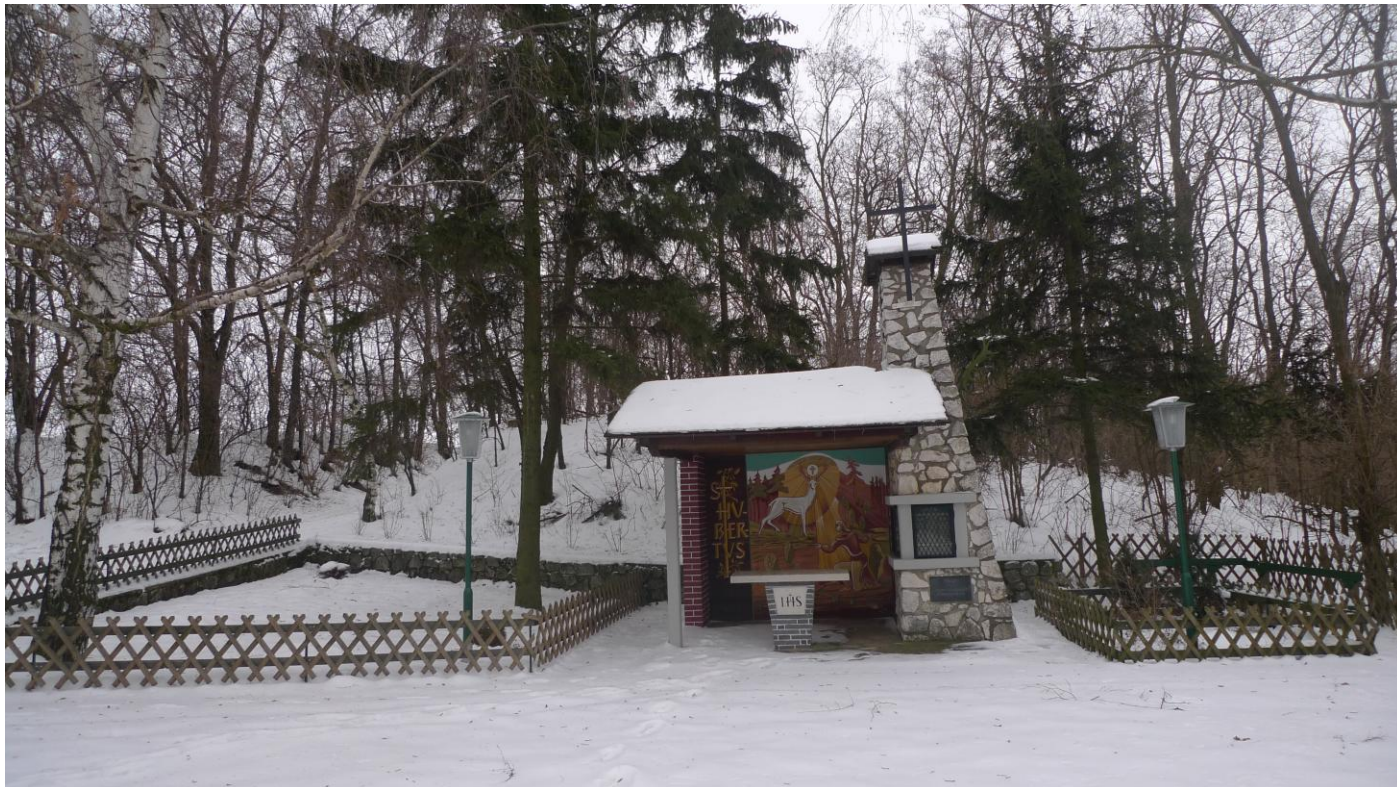


# ORTSNACHRICHTEN SCHRATTENBERG

## RÜCK- & AUSBLICK 2025 & 2026



### Inhalte:

Unsere Vereine | Katastrophenschutzplan | Klimaziele 2030 | Ehrenbürgerschaft | Winterdienst | Änderung Bauschuttübernahme | Gebühreninformationen | uvm.

### Impressum

#### Herausgeber:

Gemeinde Schrattenberg  
Hauptstraße 25, 2172 Schrattenberg  
gemeinde@schrattenberg.gv.at, www.schrattenberg.at  
Montag, Mittwoch und Freitag | 08:00 – 11:00 Uhr

#### Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Helmut Schwarz  
Vizebürgermeister Johann Thiem

#### Redaktion:

Gemeinderat Wolfgang Österreicher



# VORWORT

Liebe Schrattenbergerinnen und Schrattenberger,

als Bürgermeister unserer Gemeinde freue ich mich, Ihnen in den diesjährigen Ortsnachrichten aktuelle Informationen zu wichtigen Themen rund um unser Dorfleben präsentieren zu dürfen. Transparenz ist mir ein großes Anliegen, daher möchte ich Ihnen einen Überblick über laufende Entwicklungen und geplante Projekte geben. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unseres Ortes.

Das Jahr 2025 begann mit den Gemeinderatswahlen. Für die hohe Wahlbeteiligung bedanke ich mich herzlich, sie ist die Grundlage für eine funktionierende Demokratie und eine engagierte Gemeindegemeinschaft.

Mein Dank gilt auch allen ausgeschiedenen Gemeinderäten für ihre wertvolle Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz in den vergangenen Jahren. Mit ihren Ideen und ihrer Tatkraft haben sie unsere Gemeinde geprägt und weiterentwickelt. Viele Projekte und Entscheidungen tragen ihre Handschrift und werden auch künftig sichtbar bleiben.

Der neue Gemeinderat hat seine Arbeit bereits mit großem Engagement aufgenommen. Unsere Gemeinde entwickelt sich stetig weiter, dank neuer Rahmenbedingungen, Ideen und Projekte. Einige Highlights möchte ich hervorheben:

- **„Natur im Garten“-Gemeinde:** Wir sind nun Teil dieser Initiative und setzen damit ein klares Zeichen für mehr Grün, Artenvielfalt und nachhaltige Pflege. Passend dazu haben wir den 3. Platz beim Wettbewerb „Blühendes Niederösterreich“ erreicht. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!
- **Neue Bauplätze im Ortszentrum:** Ab sofort stehen attraktive Bauplätze im Herzen unserer Gemeinde zum Verkauf – eine großartige Chance für alle, die hier ihre Zukunft gestalten möchten.

Trotz eines hohen Spardrucks ist es uns gelungen, dass wir nur wenige Gebührengruppen anpassen müssen. Alle Einnahmen und Ausgaben werden laufend geprüft, um nachhaltig, wirtschaftlich und sozial verträglich zu handeln.

Ab 2026 dürfen wir uns dank unserer Vereine, Institutionen und Betriebe auf neue Veranstaltungen freuen. Das Programm wird noch vielfältiger – von Kultur über Sport bis Unterhaltung. Details finden Sie im beiliegenden Veranstaltungskalender.

Mein besonderer Dank gilt den freiwilligen Helfern, den Vereinen, Institutionen, unserem Gemeindegemeinschaftsteam, dem Vizebürgermeister und den Gemeinderäten für ihre tatkräftige Arbeit, ihren Weitblick und ihr Engagement.

Das vergangene Jahr hat uns gezeigt, wie viel wir gemeinsam erreichen können. Ob in der Gemeindegemeinschaft, in den Vereinen oder bei Veranstaltungen – überall spürt man den Zusammenhalt und die Bereitschaft, füreinander da zu sein. Genau das macht Schrattenberg so besonders.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit. Möge sie Ihnen Ruhe, Freude und schöne Momente schenken. Für das neue Jahr wünsche ich Gesundheit, Glück und viele erfüllte Tage. Lassen Sie uns auch 2026 gemeinsam mit Zuversicht und Tatkraft gestalten.

Herzliche Grüße  
Ihr Bürgermeister Helmut Schwarz

# UNSERE INSTITUTIONEN & VEREINE

Wer könnte unser Vereinsleben besser beschreiben als die Vereine selbst? Auf den nächsten Seiten überlassen wir den Akteuren die Bühne. Erfahren Sie direkt aus erster Hand, was sie antreibt, welche Ziele sie verfolgen und wie sie unsere Gemeinschaft bereichern.

## Kindergarten

*Renate Koppi*

Ein ereignisreiches und buntes Kindergartenjahr liegt hinter uns – geprägt von wertvollen Begegnungen, gemeinschaftlichen Aktivitäten und vielen besonderen Momenten. Gemeinsam mit den Eltern und der Gemeinde konnten wir ein Umfeld schaffen, in dem sich die Kinder wohlfühlen, wachsen und entdecken konnten.



*Quelle: Kindergarten Schrattenberg*

Ein echtes Highlight war wieder die Arbeit mit unserem Therapiebegleithund Rocket. Mit seiner ruhigen und freundlichen Art begeisterte er die Kinder jedes Mal aufs Neue und unterstützte sie dabei, Empathie, Verantwortungsbewusstsein und Selbstvertrauen zu stärken.

Im Laufe des Jahres feierten wir gemeinsam die Feste des Jahreskreises, die stets für Begeisterung sorgten. Beim Sommerfest sorgte der FIT-Frosch Hopsi Hopper, vom ASKÖ, für Bewegung, Spaß und viele lachende Gesichter. Dieses gemeinsame Fest war ein gelungener Höhepunkt zum Abschluss des Kindergartenjahres. Danach verabschiedeten sich unsere Schukis mit der Schultaschensegnung in einen neuen Lebensabschnitt.

Im Herbst starteten wir wieder ein neues Kindergartenjahr und die Zeit schritt schnell voran. Besonders das stimmungsvolle Martinsfest, das die Kinder mit Laternen, Liedern und Herz erwärmenden Beiträgen gestalteten, wird uns lange in Erinnerung bleiben.

In der Adventzeit wollen wir das Jahr schließlich in gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen – mit Geschichten, Liedern und viel gemeinsamer Zeit. So blicken wir dankbar auf ein Jahr voller Gemeinschaft, netter Begegnungen und schöner Erlebnisse zurück.

In diesem Sinne wünscht der Kindergarten Schrattenberg allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2026!



*Quelle: Kindergarten Schrattenberg*

## Volksschule

Alexandra Rieder

### **Wir haben Gold geholt! Die VS Schrattenberg ist „Gesunde Schule“**

Wir freuen uns riesig, Ihnen eine wunderbare Neuigkeit aus unserem Schulalltag berichten zu dürfen: Unsere Volksschule wurde offiziell ausgezeichnet!

Am Donnerstag, den 2. Oktober 2025, durften wir in St. Pölten bei einer Feier der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) diese besondere Ehrung entgegennehmen. Unter 49 ausgezeichneten Schulen in ganz Niederösterreich gehören wir zu den nur 13 Standorten, die für ihr langjähriges Engagement die Plakette in Gold erhalten haben.

Die goldene Plakette bestätigt, dass wir uns bereits seit vier Jahren intensiv und kontinuierlich für die Gesundheit unserer Kinder einsetzen. Für uns als Team der VS Schrattenberg bedeutet Schule nämlich mehr als nur Rechnen und Schreiben. Wir leben das Motto „Wir sind Klasse“. Unser Ziel ist es, den uns anvertrauten Kindern einen gesunden Lebensraum zu bieten, in dem sie sich wohlfühlen und entfalten können.

Im Schulalltag setzen wir auf eine bunte Mischung aus:

- **Bewegung & Ernährung:** Damit wir fit bleiben und Konzentration leichtfällt.
- **Wohlbefinden:** Wir stärken das Miteinander und achten auf die mentale Gesundheit der Kinder.
- **Vorsorge:** Wir vermitteln Wissen, das den Kindern auch später im Erwachsenenleben helfen wird.

Wir sehen jeden Tag, wie gut das unseren Schülerinnen und Schülern tut. Die Motivation steigt, und das Lernen fällt in einer gesunden Umgebung einfach leichter.

Dieser Erfolg wäre ohne das Herzblut unserer Pädagoginnen, die Unterstützung der Eltern und unserer Gemeinde nicht möglich. Wir sind stolz, eine „Gesunde Schule“ zu sein, und werden diesen Weg für unsere Kinder mit Freude weitergehen!



Quelle: Volksschule Schrattenberg

## SCU Schrattenberg

Karl Breithut

Wenn wir auf das Jahr 2025 zurückblicken, sehen wir nicht nur auf Tabellen und Ergebnisse, sondern vor allem auf unzählige Momente, die uns als Gemeinschaft noch enger zusammengeschweißt haben.

Abseits des Rasens war bei uns einiges los! Vom gemütlichen Preisschnapsen über den bunten Kindermaskenball bis hin zu unserer stimmungsvollen Austropop-Party – wir haben gemeinsam gefeiert und gelacht. Ein absoluter Höhepunkt war unser Pfingst-Cup: An zwei Tagen durften wir über 800 Kinder und Besucher auf unserer Anlage begrüßen. Es war großartig zu sehen, mit wie viel Eifer der Nachwuchs bei der Sache ist! Musikalisch ließen wir es beim Sportfest krachen: Alexander Eder mit Band und K's Live sorgten für unvergessliche Stimmung. Den besinnlichen Abschluss bildete unsere traditionelle Nikolausfeier.



Auf dem Spielfeld gab es natürlich auch Herzschlag-Momente. Das absolute Highlight der Saison war unser Derby-Sieg am 27. September: Vor einer beeindruckenden Kulisse von 300 Zuschauern konnten wir das Spiel mit einem klaren 5:2 für uns entscheiden. Danke an alle Fans für diese großartige Unterstützung! In die Winterpause gehen wir mit soliden Ergebnissen: Unsere Kampfmannschaft überwintert auf dem 8. Platz, die

Reserve sicherte sich den 6. Platz. Im Frühjahr greifen wir wieder voll an!

Besonders gefreut hat uns, dass der Sportverein heuer Gastgeber für viele andere Vereine sein durfte. Unter dem Motto „SCU lädt ein“ konnten wir die Jugend, die Jagdgesellschaft, die Ortsmusik, den Dartverein und den Dorferneuerungsverein bei uns begrüßen. Das zeigt: Zusammenhalt wird bei uns im Ort großgeschrieben.



**Save the Date:** Wir werfen schon jetzt einen Blick voraus, denn im kommenden Jahr haben wir Großes vor! Bitte markieren Sie sich dieses Wochenende schon jetzt dick im Kalender:

**Vom 19. bis 21. Juni 2026 findet das Sportfest 2026 statt!**

Wir haben folgendes Programm zusammengestellt:

**Freitag:** Startschuss mit einer stimmungsvollen Sonnwendfeier

**Samstag:** Open Air mit „Die Draufgänger“ und „Vlado Kumpan und seine Musikanten“

**Sonntag:** Ausklang beim traditionellen Frühschoppen

Abschließend möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstands bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken. Ohne eure unermüdliche Arbeit im Hintergrund wären diese Feste und der Spielbetrieb nicht möglich!

Wir wünschen euch allen frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

## Dorferneuerungsverein Schrattenberg (DEV)

Helmut Kaufmann

### Rückblick auf ein blühendes Jahr

Dank des engagierten Einsatzes des Teams des Dorferneuerungsvereins Schrattenberg konnten im vergangenen Jahr wieder einige Projekte umgesetzt und verschönernde Akzente im Ortsbild gesetzt werden:

- Beim „*Neuma Greiz*“ wurde eine kreative Sitzbank aus alten landwirtschaftlichen Geräten errichtet – ein gemütlicher Platz zum Verweilen und Genießen der Aussicht.
- Laufende Pflegemaßnahmen an Blumenbeeten im gesamten Ortsgebiet sorgten dafür, dass unsere Grünflächen das ganze Jahr über einladend und gepflegt wirken.
- Wegkreuze erhielten einen frischen Anstrich – ein kleines, aber wichtiges Zeichen der Wertschätzung gegenüber unserem kulturellen Erbe.
- Am Moarberg wurde eine weitere Kultivator-Bank aufgestellt – ein schöner Ruhepunkt in der Dorflandschaft.
- Johann Ipsmiller gestaltete beim „*S’Eval Greiz*“ einen weiteren Sitzplatz, der Spaziergängerinnen und Spaziergänger zum Ausruhen einlädt.
- Entlang des Bachs, im Bereich der neuen Fußgängerbrücke, wurden Baumpflanzungen vorgenommen, die künftig für mehr Grün und Schatten sorgen.
- Im Dorfzentrum erhielten vier Blumenbeete eine liebevolle Neugestaltung mit neuen Pflanzen und Amberbäumen – ein frischer Farbtupfer im Herzen von Schrattenberg.



Der Dorferneuerungsverein Schrattenberg freut sich über die vielen Mitglieder, die bereits tatkräftig mithelfen – und lädt alle Interessierten herzlich ein, Teil dieser Gemeinschaft zu werden.

Ob durch eine unterstützende Mitgliedschaft oder aktive Mithilfe bei Projekten: Jede helfende Hand, jede Idee und jedes Lächeln ist willkommen.

Melde dich einfach bei einem Vorstandsmitglied und schnuppere unverbindlich hinein – gemeinsam gestalten wir unser Schrattenberg noch schöner. Wir freuen uns!



Ein besonderes Highlight war der 3. Platz beim Wettbewerb „Blühendes Niederösterreich“!



Quelle (alle Fotos DEV): Dorferneuerungsverein Schrattenberg

Dieser Erfolg ist das Ergebnis der großartigen Zusammenarbeit zwischen dem Dorferneuerungsverein, der Gemeinde und der engagierten Ortsbevölkerung. Denn bei diesem Wettbewerb zählen nicht nur die von Gemeinde oder Verein gepflegten Flächen, sondern vor allem auch die vielen privaten Gärten, Vorgärten, Pflanztröge, Balkone und Fensterkisterl, die unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit viel Liebe gestalten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem grünen Daumen dazu beitragen, dass Schrattenberg im wahrsten Sinne des Wortes aufblüht!



## Freiwillige Feuerwehr

Wolfgang Langer

In Schrattenberg fanden heuer sowohl die Abschnittsfeuerwehrleistungsbeurteilung als auch die Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbeurteilung statt. Beim Abschnittsbewerb am 31. Mai zeigten die Gruppen beeindruckende Leistungen: Schrattenberg 2 erreichte in Bronze ohne Alterspunkte den 2. Platz, Schrattenberg 1 belegte dort Platz 4 und erkämpfte in Silber den hervorragenden 2. Platz. Schrattenberg 3 holte in Bronze mit Alterspunkten ebenfalls Platz 4.

Am 7. Juni überzeugte die Feuerwehrjugend beim Bezirksbewerb. Die Jugendgruppe Schrattenberg erreichte in Bronze den 9. Platz und in Silber den starken 4. Platz. Zusätzlich sicherte sich Ben Mosbacher im Einzelbewerb den 2. Platz.

Gratulation an alle Teilnehmer!

## **FJLA in Gold: Erfolgreiche Feuerwehrmatura in Tulln**



Quelle: Freiwillige Feuerwehr

Beim Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold 2024/2025 – es ist die höchste Stufe in der Ausbildung – stellten fünf Mitglieder aus unserer Gemeinde in Tulln ihr großes Fachwissen und ihre praktische Einsatzfähigkeit unter Beweis.

Mit Stolz gratulieren wir Marie Pejcl, Annika Ipsmiller, Paul Kaufmann, Andreas Wolf und Raphael Paulhart zum erfolgreich bestandenem FJLA in Gold.



Quelle: Freiwillige Feuerwehr



Ein großartiger Erfolg für unsere Feuerwehrjugend und ein wichtiger Schritt für den zukünftigen aktiven Dienst!

Die Freiwillige Feuerwehr Schrattenberg bedankt sich herzlich bei der gesamten Ortsbevölkerung sowie bei allen Helferinnen und Helfern für die großartige Unterstützung im vergangenen Jahr.

## ÖKB Ortsverband

*Otto Wagendristel*

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder am 2. Sonntag im August die bereits traditionelle Gefallenen-gedenkfeier in Schrattenberg statt. Im heurigen Jahr wurde außerdem die alljährliche Bezirks-gedenkfeier in Schrattenberg ausgerichtet.

Nach der Festmesse in der Pfarrkirche marschierte man gemeinsam mit der Ortsmusik Schrattenberg zum Kriegerdenkmal. Dort wurde im Beisein von Pfarrer Richard Hansl, HBO Walter Kirchsteiger, BO Andreas Schlifelner, Obmann Otto Wagendristel und zahlreichen Kameraden aus der Umgebung ein Kranz niedergelegt. Beim anschließenden Frühschoppen der Ortsmusik im Gasthaus Zesch fand die Feier seinen gemütlichen Ausklang.



Quelle: ÖKB Ortsverband Schrattenberg

## Bücherwürmer und Leseratten, aufgepasst!

*Daniela Kaufmann*

Bücherwürmer und Leseratten, aufgepasst!

Die öffentliche Bücherei in Schrattenberg bietet für jeden Geschmack etwas. Auf die kleineren Besucher und Besucherinnen warten zahlreiche Bilder-, Kinder- und Jugendbücher. Für Erwachsene stehen Romane aller Genres, Krimis, Biographien, Sachbücher und vieles mehr bereit. Dank der Unterstützung der Gemeinde konnten wir heuer unseren Medienbestand um einige Titel erweitern. Wir freuen uns über Ihren Besuch, immer mittwochs von 18:00 – 19:00 Uhr in der Volksschule Schrattenberg.

Zum Jahresende möchten wir allen Leserinnen und Lesern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen. Möge die festliche Zeit Ihnen Ruhe, Freude und viele schöne Lesestunden bringen. Wir freuen uns darauf, Sie auch im neuen Jahr wieder in unserer Bibliothek begrüßen zu dürfen! Sollte es abweichende Öffnungszeiten geben, informieren wir Sie über die Cities App.

## Ortsmusik

*Bruno Grad*

Ein musikalisch abwechslungsreiches Jahr liegt hinter uns. Wir bedanken uns bei allen Veranstaltern für das entgegengebrachte Vertrauen und allen, die mit uns gelacht, gefeiert und die Musik geteilt haben.

Besonders danken wir den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern unserer beiden Veranstaltungen – dem Faschingsumzug und dem Musikantenfrühschoppen – für ihr Kommen und Mitfeiern.

Darüber hinaus durften wir heuer die Feierlichkeiten des Europäischen Weinritterordens musikalisch begleiten, ebenso die Heilige Messe sowie das Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr und die Siegerehrungen der Abschnittsfeuerwehrleistungsabwettbewerb und des Bezirksfeuerwehr Jugendleistungsabwettbewerb.

Auch beim Sportfest, Pfarrfest und beim Kirtag der „Schrattwirtin“ verwandelten wir mit Frühschoppen und Dämmererschoppen die Freude der Feste in Musik. Die Neuübernahmefeier von Franziska Staudner im Gasthof „Der Zesch“ wurde von unseren Musikerinnen und Musikern ebenfalls musikalisch gestaltet.

Bei sämtlichen kirchlichen Festen im Jahreslauf sorgt die Ortsmusik Schrattenberg für die musikalische Gestaltung. Es ist uns eine Freude und Ehre, diese traditionellen Feierlichkeiten mit unserer Musik zu begleiten und so zum Gelingen der Festtage beizutragen.

Die Musikerinnen und Musiker der Ortsmusik Schrattenberg wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr voller Freude und Musik!



Quelle: Ortsmusik Schrattenberg

## Theaterverein

Manfred Kleindienst

Wiederum neigt sich ein Jahr dem Ende zu, Zeit zurück und in die Zukunft zu blicken.

Zuallererst ein aufrichtiges DANKE, an unser Publikum, das uns über viele Jahrzehnte die Treue hält. Auch in dieser Saison durften wir über 2400 Gäste im Kulturhaus Schrattenberg begrüßen.

Im Frühjahr gab es ein Wiedersehen mit alten Bekannten. Wir durften die verzwickte Geschichte unserer „Drei Dorfheiligen“ miterleben. Was tut „Mann“, in unserem Fall „Männer“ nicht alles, wenn sie in jungen Jahren nicht so brav und tugendsam waren, wie sie vorgeben? Können alte Schandtaten weiterhin verheimlicht werden? Wie schafft man den Spagat zwischen unumstößlicher Überzeugung und kleinlautem Nachgeben? Wie die Geschichte zu Ende ging, erlebten mehr als 1200 Zuseher im März 2025.

Traditionell spielen wir im Herbst immer ein Märchen nach den Gebrüdern Grimm. In diesem Jahr standen „Die Bremer Stadtmusikanten“ auf dem Programm. Grauschimmel ein alter Esel, Packan ein alter Hund, Bartputzer eine alte Katze und der Hahn Rotkopf gehen nach Bremen, um Stadtmusikanten zu werden, da sie auf dem Hof des Müllers Bolte nicht mehr willkommen sind. Welche Abenteuer sie dabei erleben, kennt wohl jedes Kind. Auch in unserem Stück hat sich gezeigt, dass die Tiere viel schlauer sind als so mancher Räuber.



Quelle: Theaterverein Schrattenberg

Wir dürfen Sie bereits jetzt zu unserer nächsten Produktion einladen:  
Eine Diva im Delirium; eine Intendantin am Rande des Nervenzusammenbruchs; eine heroische Assistentin und eine Oper kurz vor dem Explodieren!

Willkommen bei „Carmen darf nicht platzen“.

Sehen Sie ab 11. April, wer diese Situation noch retten kann.

Bis zu unserem Wiedersehen im Frühjahr wünschen wir unseren geschätzten Besuchern ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2026.

## Schaumühle

Johann Thiem

Die 100jährige Kunstmühle war auch 2025 wieder Treffpunkt für Museumsbesucher, Spielplatz für Kinder und Begleitung beim Ferienspiel, Schulklassen und Ort zum Plaudern.

Wir öffneten die Mühle für

- Museumsfrühling im Mai
- Musik auf dem Fahrrad im Juni
- Ferienspiel im Juli
- Tag der March-Thaya Museen im September

und für angemeldete Besucher.



Quelle: Schaumühle

Die Teilnahme an den regionalen und überregionalen Veranstaltungen bringt Werbung für Schratzenberg. Insgesamt durften wir 130 Museumsbesucher begrüßen und durch die Mühle führen.

## Vorschau 2026



Herzlichen Dank an die „Mühlenfreunde“, Helfer und Besucher.

## NÖs Senioren – Ortsgruppe Schrattenberg

*Herta Zesch*

Die Ortsgruppe Schrattenberg der NÖ's Senioren feierte ihren 40. Geburtstag und darf wieder auf ein schönes, erlebnisreiches Jahr zurückblicken. Neue Mitglieder konnten gewonnen werden und diese trugen gleich zu gut besuchten Veranstaltungen bei.

„**Wandern mit Herta**“ in die nähere Umgebung von Schrattenberg führte uns nach Valtice, wo wir bei einer Führung in der Weinbauschule viel über den Umfang der Ausbildungsmöglichkeiten erfahren konnten.

Bereits ab März treffen sich einige Mitglieder unserer Seniorengruppe wöchentlich zum „Line Dance“. Bei Musik und Bewegung kommt auch der Spaß nicht zu kurz.

Mit Moser Reisen ging es im April nach **Albanien** und im Juni zur **Insel Rügen**. Da an dieser Reise mehrere Ortsgruppen teilnahmen, fand ein reges Kennenlernen statt.

Auch dieses Jahr waren die Besuche der Schlossfestspiele Wilfersdorf und Seefestspiele Mörbisch geplant. Beide Veranstaltungen konnten wir diesmal bei gutem Wetter genießen.

Im Juni stand ein Wientag mit Besuch der Seestadt Aspern und des Wiener Flughafens auf dem Programm.

Beim Ferienspiel konnten wir gemeinsam mit dem Team der Schaumühle den Kindern einen schönen Nachmittag bereiten. Unsere Muttertags-/Vatertagsfeier wurde wieder mit ausgezeichneten Darbietungen der Volksschulkinder umrahmt.

Im Oktober fand unsere gut besuchte Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes statt. Der gesamte Vorstand stellte sich zur Wiederwahl und wurde durch das Wahlergebnis bestätigt.

Wir besuchten als Einstimmung für die Weihnachtszeit ein Adventkonzert mit Gastchören aus Salzburg in Grafenwörth und machten einen Tagesausflug nach Bratislava mit Stadtführung und Besuch des Weihnachtsmarktes.

Aktivitäten und Veranstaltungen für das kommende Jahr sind bereits in Planung. Details können beim Team des Vorstandes, im Schaukasten der Senioren, bzw. bereits bekannte Termine im Veranstaltungskalender erfahren werden.

Im Namen des Teams wünsche ich allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, sowie viel Glück und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit für das neue Jahr 2026!

# PFLEGEELTERNOFFENSIVE DES LANDES NÖ

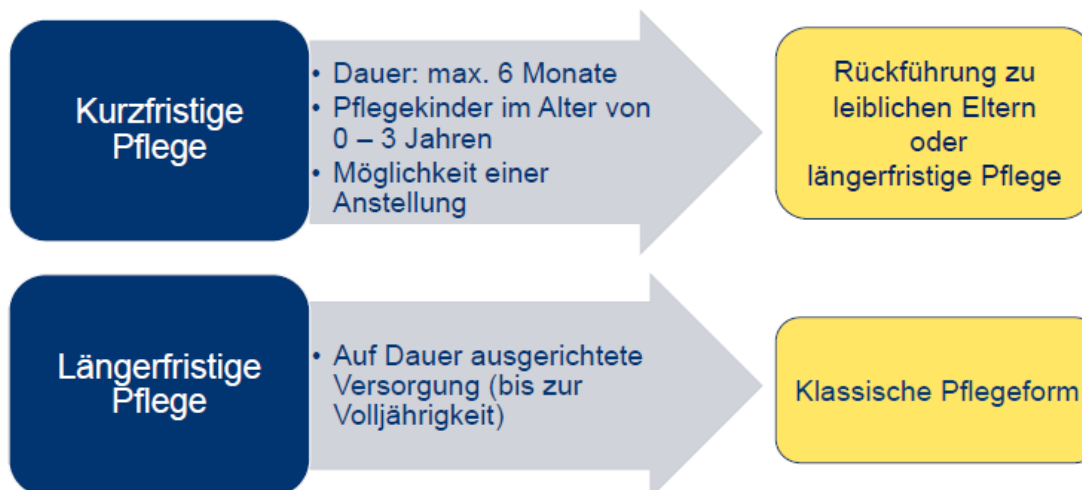
Schrattenberg unterstützt die NÖ Kinder- und Jugendhilfe Pflegefamilien zu finden, die Kindern ein neues, liebevolles Zuhause geben möchten.

## Was sind Pflegefamilien?

Pflegepersonen nehmen ein Pflegekind für eine bestimmte Zeit oder auch auf Dauer bei sich auf, betreuen und erziehen es. Dies können sowohl Paare als auch alleinerziehende Personen sein.

Pflegekinder brauchen Erwachsene, die sie mit ihrer persönlichen Geschichte annehmen und ihnen eine altersgemäße Entwicklung in einer stabilen, verständnisvollen und geborgenen Familie ermöglichen können. Pflegepersonen arbeiten auch regelmäßig mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kinder- und Jugendhilfe zusammen.

## Formen der Pflege



Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Kinder- und Jugendhilfe  
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1

## Wie kann man Pflegeeltern werden?

Bevor ein Pflegekind aufgenommen werden kann, stellt die Kinder- und Jugendhilfe die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber fest. Die Pflegeeltern werden in Kursen auf ihre Aufgaben und Herausforderungen vorbereitet. Erst nach positivem Abschluss der Eignungsüberprüfung kann ein Pflegekind in eine passende Pflegefamilie vermittelt werden.

## Voraussetzungen (ein Auszug)

- Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- Altersunterschied zum Pflegekind in Langzeitpflege mindestens 25 und höchstens 45 Jahre, in kurzfristiger Pflege mindestens 25 und höchstens 60 Jahre
- Psychische und körperliche Gesundheit
- Gesicherte Einkommens- und Wohnverhältnisse
- Annahme eines Pflegekindes mit seiner persönlichen Geschichte und seinen individuellen Herausforderungen

## **Sie haben Interesse ein Pflegekind aufzunehmen?**

Interessierte Personen können sich unverbindlich informieren und herausfinden, ob die Aufgabe als Pflegeperson für sie in Frage kommt.

Bei Online-Informationsveranstaltungen

**Dienstag, 20. Jänner 2026, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr**

(Anmeldung bis spätestens 14.01.2026)

**Dienstag, 24. Februar 2026, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr**

(Anmeldung bis spätestens 18.02.2026)

Weitere Informationen über die Pflegeelternschaft sowie Termine für Online-Informationsveranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Kinder- und Jugendhilfe:



[www.noe.gv.at/noe/Familien/Pflegekinder\\_und\\_Pflegeeltern.html](http://www.noe.gv.at/noe/Familien/Pflegekinder_und_Pflegeeltern.html)

Auskunft erteilt auch die Kontaktstelle des Landes

Amt der NÖ Landesregierung  
Abteilung Kinder- und Jugendhilfe  
Landhausplatz 1, Haus 14  
3109 St. Pölten E-Mail: [post.gs6@noel.gv.at](mailto:post.gs6@noel.gv.at)  
Tel: 02742/9005-16416

Interessierte Personen können sich für Auskünfte gerne an die Gemeinde Schrattenberg wenden.

# OBSTBAUMSCHNITTKURS

Obstbaumschnittkurs - Tipps für gesunde Obstbäume und eine ertragreiche Ernte

Der richtige Obstbaumschnitt ist entscheidend für kräftiges Wachstum, eine reichhaltige Blütenbildung und damit für eine ertragreiche Ernte. Gesunde Obstbäume tragen jedoch nicht nur zur Verbesserung der Ernteergebnisse bei, sondern auch zum Erhalt des Landschaftsbildes.

Doch wie gelingt ein fachgerechter Schnitt? Wann ist der beste Zeitpunkt? Und was braucht ein Obstbaum, um gesund zu wachsen? Diese und viele weitere Fragen werden anschaulich beim traditionsreichen Kurs des Weinviertler Dreiländerecks „Grundlagen des Obstbaumschnitts“ beantwortet. Alle Gartenfreund:innen und Hobbygärtner:innen sind herzlich dazu eingeladen. Unter der fachkundigen Anleitung der Experten der Obstbaumschule Schreiber erfahren die Teilnehmer:innen nicht nur alles über die theoretischen Grundlagen, sondern lernen auch direkt vor Ort, wie man Obstbäume richtig schneidet – mit praktischen Vorführungen und hilfreichen Tipps. Die Teilnahme ist kostenlos, freiwillige Spenden für den Kurs kommen einem wohltätigen Zweck zugute.

**Termin:** 24.1.2026, 13 Uhr | Treffpunkt Hotel Neustifter, Poysdorf

Bitte achten Sie auf wettertaugliche Bekleidung, der Kurs findet bei (fast) jedem Wetter statt.

**Anmeldung erforderlich:** [office@wde.at](mailto:office@wde.at), 02552/20444

Infos: [www.wde.at](http://www.wde.at)



Kontakt und Rückfragen:

**Bettina Wessely**

Geschäftsführung

**Weinviertler Dreiländereck**

Regionalentwicklungsverein

Klimawandelanpassungsmodellregion

A-2170 Poysdorf | Brünner Straße 28

+43 2552 20444 | ZVR 043940680

[office@wde.at](mailto:office@wde.at) | [www.wde.at](http://www.wde.at)

# BAUMKATASTER & BAUMPFLEGE

In Schrattenberg gibt es ca. 250 Bäume im Eigentum der Gemeinde an frequentierten Wegen und Flächen. Zur Verhinderung von Schäden durch umstürzende Bäume oder abbrechende Äste wurden die Bäume im Frühjahr 2025 von Sachverständigen begutachtet, qualifiziert und Pflegemaßnahmen vorgeschlagen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen wurden durch eine konzessionierten Fachfirma durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit dem Dorferneuerungsverein erfolgt die laufende Pflege, Ergänzung und Neupflanzung.

# VERKEHRSVERBUND OST REGION (VOR)



Die neue ciao App: mit einem Klick einfach Öffi-Fahren in der Ostregion

Der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) bietet gemeinsam mit den Wiener Linien und den Wiener Lokalbahnen (WLB) ein neues digitales Service: die ciao App.

Mit ciao können Fahrgäste im gesamten VOR-Kernverbundgebiet ihre Öffi-Tickets so bequem wie nie zuvor erwerben – ganz einfach per Check-in/Check-out mit nur einem Klick über das Smartphone. Der herkömmliche Ticketkauf am Automaten oder Schalter entfällt, und selbstverständlich können auch Verbindungen der ÖBB und WESTbahn mit ciao genutzt werden.

Laden Sie die ciao-App auf Ihr Smartphone, registrieren Sie sich und hinterlegen Sie Ihr Zahlungsmittel (Kreditkarte/Debitkarte) – schon können Sie flexibel und spontan mit den Öffis in der Ostregion unterwegs sein.

Die Abrechnung erfolgt tagesbasiert: Statt einzelner Tickets wird Ihnen automatisch der günstigste Tarif berechnet, etwa eine Tageskarte, wenn mehrere Fahrten an einem Tag unternommen wurden.

Mehr Informationen finden Sie unter: <https://www.vor.at/fahrplan-mobilitaet/vor-apps/ciao-app>

# GESUNDHEITSPLAN 2040+

## Zukunft unserer Gesundheitsversorgung: Landeskrankenhaus Mistelbach bleibt starker Partner

Ein Thema, das uns alle betrifft, ist die medizinische Versorgung in unserer Region. Das Land Niederösterreich hat nun den „Gesundheitsplan 2040+“ präsentiert. Das Ziel: Unser Gesundheitssystem fit für die Zukunft zu machen, da die Bevölkerung immer älter wird und sich Krankheitsbilder verändern.

### Was bedeutet das konkret für uns in Schrattenberg?

Die wichtigste Nachricht vorweg: Das Landeskrankenhaus Mistelbach erhält eine Standortgarantie und bleibt auch in den nächsten Jahrzehnten unser zentrales Schwerpunktkrankenhaus und erste Anlaufstelle.

### Modernisierung und Spezialisierung

Die Qualität vor der Haustür wird sogar gesteigert: Mit einem neuen Operationsroboter werden Chirurgie, Urologie und Gynäkologie in Mistelbach technisch aufgewertet. Der Grundgedanke der Reform ist Spezialisierung – denn „was man oft macht, macht man gut“.

### Blick in die Zukunft

Langfristig ist geplant, im Raum Hollabrunn/Stockerau/Korneuburg ein neues „Klinikum Weinviertel Süd-West“ zu errichten. Wenn dieses fertig ist (frühestens in 15 Jahren), könnten stationäre Abteilungen wie Augenheilkunde oder Neurologie dorthin übersiedeln.

**Aber:** Die tagesklinische Versorgung und Ambulanzen für diese Bereiche sollen weiterhin in Mistelbach bleiben. Für die alltägliche Versorgung müssen wir also auch in Zukunft keine weiten Wege auf uns nehmen.

Für uns bedeutet dieser Plan: Die medizinische Sicherheit in unserer direkten Umgebung bleibt gewährleistet und wird technisch modernisiert.



Quelle: NÖ LGA

# KATASTROPHENSCHUTZPLAN



Das Niederösterreichische Katastrophenhilfegesetz 2016 regelt die Organisation und Gewährleistung effektiver Katastrophenhilfe auf Landes-, Bezirks- und Gemeindeebene in Niederösterreich. Die Gemeinden haben Katastrophenschutzpläne zu erstellen.

## Was ist eine Katastrophe?

Ereignis, bei dem Leben oder Gesundheit einer Vielzahl von Menschen, die Umwelt oder bedeutende Sachwerte in außergewöhnlichem Ausmaß unmittelbar gefährdet oder geschädigt werden und die Abwehr oder Bekämpfung der Gefahr oder des Schadens einen durch eine Behörde koordinierten Einsatz der dafür notwendigen Kräfte und Mittel erfordert.

## Was ist Katastrophenschutz?

Vorbereitung und Durchführung von Schutz- und Hilfsmaßnahmen zur Katastrophenbewältigung einschließlich der dafür erforderlichen personellen, sachlichen und organisatorischen Maßnahmen.

Die Einsatzleitung organisiert den Katastrophenschutz in der Gemeinde durch

- Vorbereiten des Katastrophenschutzplanes
- Lageerkundung und -beurteilung
- Koordination der Hilfskräfte
- Entgegennahme von Information
- Information und Kommunikation
- und vieles mehr

Die Einsatzleitung muss die verschiedenen Aufgaben wahrnehmen können und für einen Zeitraum durchgehend arbeitsfähig sein.

## Dazu suchen wir Freiwillige die eine Funktion übernehmen.

Meldungen und Fragen an [gemeinde@schrattenberg.gv.at](mailto:gemeinde@schrattenberg.gv.at) | 02555/2345

In weiterer Folge ist eine Einweisung in den Katastrophenschutzplan, in die Aufgaben der Einsatzleitung vorgesehen um die passende Funktion auswählen zu können.

Für eine vertiefende Ausbildung bietet der NÖZSV Fachkurse an.

Information zur persönlichen Vorsorge für verschiedene Szenarien finden Sie im Eingangsbereich des Gemeindeamtes.

# KLIMAZIELE 2030

Das NÖ Klima- und Energieprogramm 2030, aktualisiert im Oktober 2025, mit Ausblick auf 2050 ist das durch den Landtag beschlossene Arbeitsprogramm zur Erfüllung der klima- und energiepolitischen Ziele Niederösterreichs.

Die Klimaziele 2030 für Niederösterreich umfassen die Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien, die Förderung der E-Mobilität, die Reduzierung des Energieverbrauchs und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel. Konkret sollen bis 2030 über die Hälfte des Gesamtenergieverbrauchs aus erneuerbaren Energien stammen, der Anteil an Photovoltaik- und Windenergieanlagen deutlich erhöht, die E-Mobilität vorangetrieben und der Wärmeverbrauch in öffentlichen Gebäuden gesenkt werden.

## Erneuerbare Energien

- Deckung von > 50 % des Gesamtenergieverbrauchs aus erneuerbaren Energien.
- Verdoppelung der Windenergie und Verzehnfachung der Photovoltaik-Anlagen.
- Die Ziele für PV-Leistung pro Einwohner sind je nach Gemeindegröße unterschiedlich (zB. 2 kWp pro Einwohner für kleine Gemeinden).

## E-Mobilität

- Jeder fünfte PKW soll bis 2030 elektrisch unterwegs sein.
- 100 % der Fahrzeuge (PKW und kleine Nutzfahrzeuge) im Fuhrpark von Gemeinden sollen klimafreundlich sein.

## Energieeffizienz und Verbrauch

- Der Wärmeverbrauch in öffentlichen Gemeindegebäuden soll maximal 50 kWh/m<sup>2</sup> und Jahr betragen.
- Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED.

## Anpassung an den Klimawandel

- Entwicklung eines niederösterreichischen Anpassungsprogramms zur Bewältigung der Auswirkungen des Klimawandels.
- Berücksichtigung von Maßnahmen wie dem sparsamen Umgang mit Wasser und Boden sowie der Gestaltung von Grünflächen zur Förderung der Biodiversität.

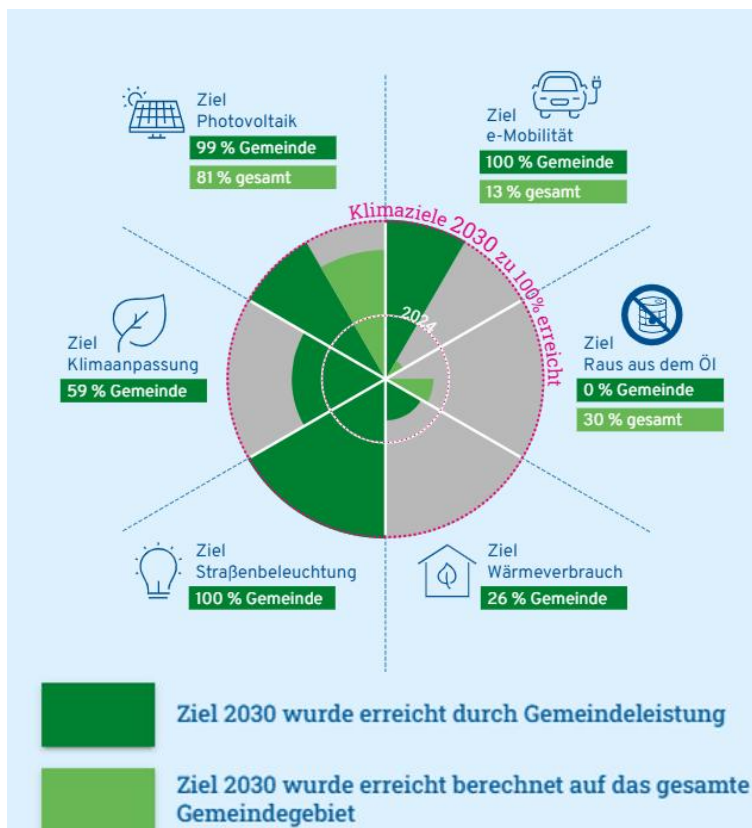
Mehr Info zu Klima & Klimawandelanpassung in NÖ  
<https://www.noe.gv.at/noe/Energie/Energie.html>

# KLIMAKOMPASS

## Klimakompass der Gemeinde Schrattenberg

Wie viele Klimaziele 2030 wurden bereits erreicht?

Im folgenden Diagramm werden die Zielerreichung der Gemeinde, in den geteilten Sektoren die Zielerreichung der Gemeinde und des Gemeindegebietes dargestellt.



## Vorbildfunktion und Sanierungspflicht für Gemeinden

Die neue EU-Energieeffizienzrichtlinie (EED III) regelt Verpflichtungen und Einsparungsziele für Gemeinden. Der Fokus liegt auf Energieeinsparung bei öffentlich genutzten Gebäuden vor allem durch bauliche Maßnahmen. Zur Erreichung dieses Zieles werden für Gemeindegebäude umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erforderlich sein.

# FETT-BEHÖLTER

## Neues Service für unsere Umwelt: Der „Fett-BehÖLter“ kommt 2026 nach Schratzenberg!

Wir freuen uns, Ihnen ein neues Service für unsere Gemeinde ankündigen zu dürfen, das Umweltschutz und Komfort verbindet. In Zusammenarbeit mit dem GAUM und der Firma Münzer wird im Laufe des Jahres 2026 der sogenannte „Fett-BehÖLter“ auch bei uns aufgestellt.

**Was ist neu?** Bisher konnten Sie Altspisefett und -öl hauptsächlich über den „NÖLI“ (Tauschkübel) im Bauhof abgeben. Mit dem neuen gelben Container wird die Entsorgung noch einfacher und flexibler: Sie können Ihr Altspiseöl nun auch außerhalb der Öffnungszeiten an den dafür vorgesehenen Sammelinseln entsorgen.

So einfach funktioniert es:

1. Lassen Sie das Altspiseöl/-fett abkühlen.
2. Füllen Sie es mithilfe eines Trichters in eine leere Plastikflasche oder einen alten Speiseölkanister (bitte kein Glas!).
3. Verschließen Sie die Flasche gut.
4. Werfen Sie die volle Flasche einfach in den gelben „Fett-BehÖLter“.

**Warum mitmachen?** Jeder Tropfen zählt! Aus 1 kg Altspiseöl wird 1 kg Biodiesel hergestellt, was wiederum 3 kg CO<sub>2</sub> einspart. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und zum Klimaschutz.

### Wichtig zu wissen:

**Der NÖLI bleibt:** Die gewohnte Sammlung mittels NÖLI-Kübel im Bauhof bleibt selbstverständlich weiterhin bestehen. Der Fett-BehÖLter ist ein zusätzliches Angebot.

**Kostenlose Trichter:** Zum Start der Aktion werden im Gemeindeamt Trichter zur Verfügung stehen, die das Einfüllen in die Flaschen erleichtern (solange der Vorrat reicht).

**Sobald der exakte Beginn und die konkreten Standorte der neuen gelben Behälter feststehen, werden wir Sie rechtzeitig informieren.**

# Fett-BehÖLter Altspeiseöl & -fett

Wussten Sie, dass man aus einem Kilogramm Altspeiseöl & -fett einen Kilogramm BioDiesel herstellen kann und dieser drei Kilogramm CO<sub>2</sub> einspart? Mit der einfachen Altspeiseölsammlung in Ihrer Gemeinde schonen Sie somit nicht nur den Kanal, sondern schützen damit auch noch die Umwelt. Denn jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft!



## Sammlung

Abgekühltes Altspeiseöl & -fett in eine leere Flasche (kein Glas) füllen, die Sie für gewöhnlich entsorgen.



### Was darf rein:

- Altspeiseöl & -fett
- Butter
- Schmalz
- Margarine
- verdorbenes Öl
- abgelaufenes Öl
- Öl aus eingelegten Lebensmitteln



### Was darf nicht rein:

- Mineralöl / Altöl
- Schmiermittel
- Mayonnaise
- sonstige Abfälle
- Saucen & Dressings
- andere Flüssigkeiten
- Chemikalien



## Entsorgung

Die volle Flasche (z.B. Ölplastikflasche oder Speiseölkanister) mit Altspeiseöl & -fett bitte gut verschlossen in den Fett-BehÖLter werfen.



## NEU AB FEBRUAR 2026

Ab Februar 2026 können Sie Ihr Altspeiseöl & -fett an Standorten im gesamten Verbandsgebiet, unter anderem auch in unserer Gemeinde, im Fett-BehÖLter entsorgen.

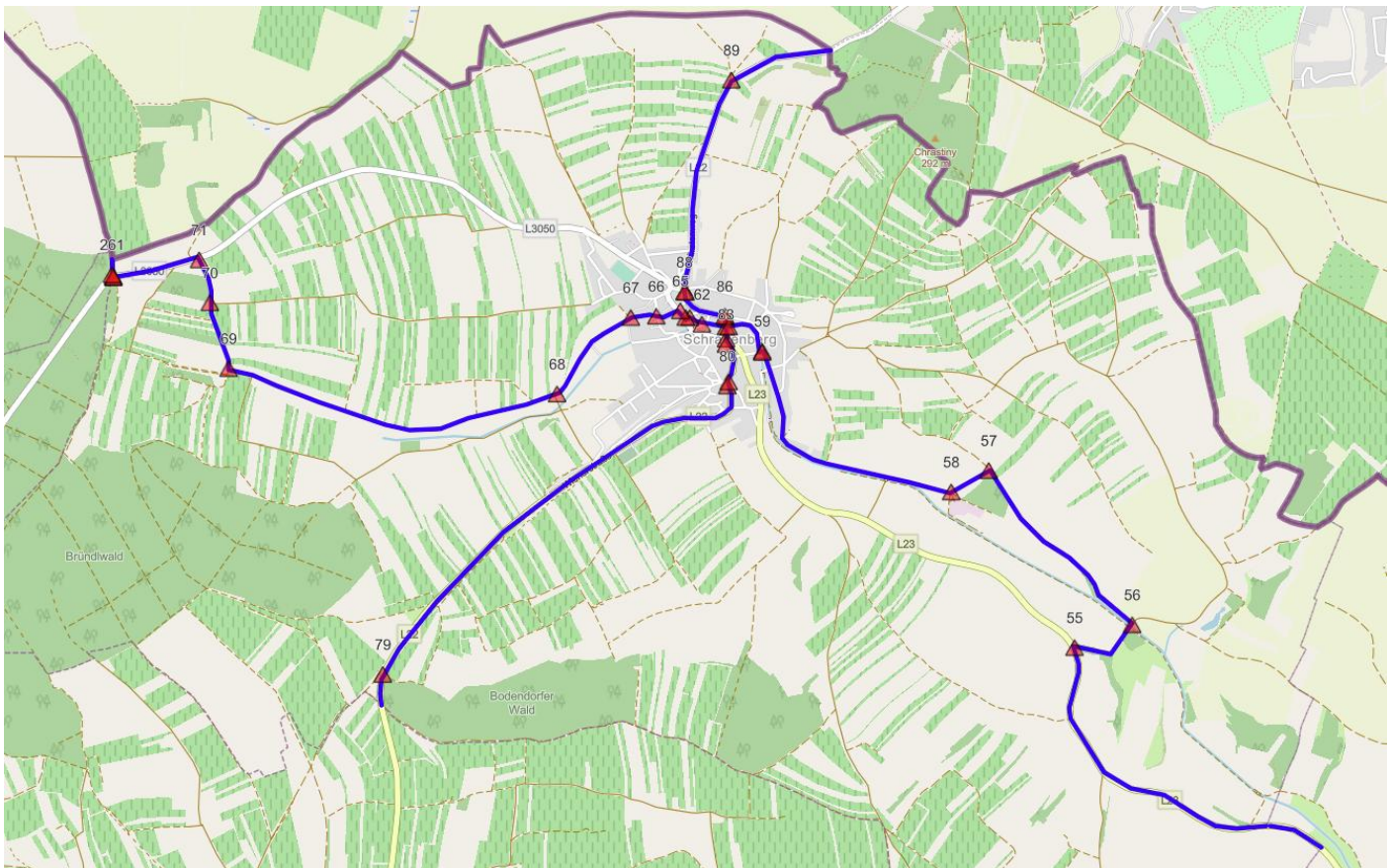
Die bereits bestehende Altspeiseölsammlung mittels 3 Liter NÖLI Kübel-Tausch in den Sammelzentren bleibt natürlich bestehen. Zusätzlich stehen Ihnen kostenlose Trichter zur Altspeiseölsammlung im Gemeindeamt zur Verfügung (Solange der Vorrat reicht!).



# WEINVIERTEL TOURISMUS

Weinviertel

Im Sommer wurden für den Liechtenstein-Radweg und die neue Weinviertel Dreiländereck Radroute Schilder aufgestellt oder Bodenmarkierungen angebracht. Die Weinviertel Dreiländereck Radroute führt durch den nordöstlichsten Teil des Weinviertels. Die Route beginnt in Ottenthal, führt durch das Schratzenberger Gemeindegebiet und endet in Hohenau mit Anschluss an weitere Radrouten an beiden Endpunkten.



Dieses touristische Angebot wird vom Weinviertel Tourismus beworben und wird auch vermehrt Radfahrer auf die Feldwege und ins Ortsgebiet bringen.

Die Gemeinde Schratzenberg gewährleistet, dass der Radweg in einem mangelfreien Zustand (§ 1319a ABGB) gehalten wird, der Radweg mit der Beschilderung in regelmäßigen Abständen überprüft, sowie sämtliche Verkehrssicherungspflichten hinsichtlich des Radwegs und der Rast- und Ruheelemente erfüllt werden.

Damit übernimmt die Gemeinde eine Verantwortung und ersucht gleichzeitig um Unterstützung bei der Erhaltung von RAD-verkehrssicheren Wegen.

# EHRENBÜRGERSCHAFT

Am Samstag, den 17. Mai 2025, wurde Herrn Karl Polz, Bürgermeister a.D., in einem feierlichen Festakt im Gasthof Zesch die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Schrattenberg verliehen. Zahlreiche Familienmitglieder, berufliche Wegbegleiter und Gemeindevertreter wohnten der Zeremonie bei.

Bürgermeister Helmut Schwarz begrüßte die Anwesenden, gefolgt von einer Laudatio durch Helmut Kaufmann. Die musikalische Umrahmung gestaltete Linda Kaufmann mit ihrem Team.

In Würdigung seiner Verdienste als Bürgermeister und langjähriger Gemeindevertreter, seiner ständigen Obsorge um die Pfarre und seines unermüdlichen Engagements für die Schrattenberger Vereine und Institutionen wurde Karl Polz diese Ehre zuteil. Er ist der längst dienende Bürgermeister und stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates.

Bürgermeister Helmut Schwarz überreichte die Ehrenbürgerschaftsurkunde und einen Siegelring an den Geehrten. Karl Polz bedankte sich in bewegenden Worten für die hohe Auszeichnung. Im Anschluss an die offiziellen Feierlichkeiten lud die Gemeinde zu einem Buffet, wo die Gratulanten dem neuen Ehrenbürger ihre Glückwünsche überbrachten.



Quelle: Gemeinde Schrattenberg

# ÄNDERUNG BAUSCHUTTÜBERNAHME

Ab 1. Jänner 2026 ist die Abgabe von Bauschutt am Areal der Kläranlage **nur noch in Kleinmengen bis maximal 1 m<sup>3</sup> pro Jahr und Haushalt** möglich.

Diese Einschränkung ist notwendig geworden, um den aktuellen gesetzlichen und umweltrechtlichen Vorgaben zu entsprechen. Zudem zwingen uns die stark gestiegenen Entsorgungskosten dazu, diese Begrenzung einzuführen, um das Gemeindebudget nicht unverhältnismäßig zu belasten.

## Wohin mit größeren Mengen?

Für alle Mengen, die über die Haushaltskleinmenge hinausgehen, stehen Ihnen kompetente Entsorgungsbetriebe in unserer unmittelbaren Umgebung zur Verfügung:

**Fa. König (Herrnbaumgarten)** Die Übernahme erfolgt am Lagerplatz nach telefonischer Terminvereinbarung.

- **Kontakt:** 02555 / 2323
- **Bürozeiten zur Terminvereinbarung:** Mo – Do: 07:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 17:00 Uhr  
Fr: 07:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 16:00 Uhr
- *Hinweis: Fixe Öffnungszeiten für die Übernahme werden im Laufe des Jahres 2026 eingeführt.*

**Fa. Poys (Großkrut)** Die Übernahme findet am Standort „Kellerberg“ statt.

- **Kontakt:** 02552 / 20787
- **Übernahmezeiten:** Mo – Fr: 07:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 16:00 Uhr  
(jederzeit zu den Öffnungszeiten möglich)

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese notwendige Maßnahme und danken für Ihre Mithilfe bei der ordnungsgemäßen Mülltrennung!

# DIGITALE RECHNUNGEN

Machen Sie es sich einfach: Gemeindepost direkt auf den Bildschirm!

Schluss mit Papierkram und vollen Ordnern: Nutzen Sie unser Service der digitalen Zustellung. Seit Anfang 2024 bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Verschreibungen bequem und umweltschonend digital zu erhalten. Das spart nicht nur Papier, sondern bringt Ihre Post auch schneller und verlässlicher zu Ihnen.

Sie sind noch nicht dabei? Melden Sie sich einfach am Gemeindeamt – wir stellen Sie gerne um!

# WINTERDIENST 2025/2026

Ziel des Winterdienstes in Schratzenberg ist es, die Sicherheit und Zugänglichkeit bei winterlichen Verhältnissen zu gewährleisten.

Der Winterdienst erfolgt gemäß den „Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen“ (RVS 12.04.12). Damit sind die Straßen im Gemeindegebiet Winterdienstkategorien<sup>1</sup> zugeordnet. Diese Kategorien legen den Zeitrahmen (zum Großteil 06:00 – 22:00 Uhr), Umfang und Qualität des Winterdienstes fest.

Die Straßen und Gehsteige, welche in Verantwortung der Gemeinde liegen, werden nach ihrer Bedeutung und Nutzung priorisiert und in einem Tourenplan festgelegt. Hauptverkehrswege und Straßen mit Verkehrsdichte haben Vorrang vor weniger frequentierten Wegen. Güterwege werden nach Herstellung von sicheren Verkehrsverhältnissen im Ort und Verfügbarkeit von Personal geräumt.

Ist ein Gehsteig jedoch mehr als 3 Meter von der Grundstücksgrenze entfernt, etwa weil er durch eine breite Grünfläche getrennt ist, erfolgt die Betreuung durch die Gemeinde.

Bei extremen Witterungsverhältnissen, wie überdurchschnittlich starker Niederschlag oder extremer Glätte, etc. können die Betreuungszeiten erweitert werden. Die Beurteilung der Witterungsverhältnisse erfolgt durch das Winterdienst-Personal der Gemeinde. Landesstraßen werden von der Straßenmeisterei betreut.

## **Wintersperren:**

Für Güterwege, Verbindungswege, Zufahrtsstraßen etc., welche nicht sofort betreut werden können, wird eine Wintersperre verordnet und als solche gekennzeichnet. (Verkehrszeichen: Wintersperre - Betreten und Befahren auf eigene Gefahr Zusatztafel § 54/5 StVO). Die Verfügung ist an der Amtstafel ausgehängt.

## **Verantwortlichkeit der Liegenschaftseigentümer:**

Der Liegenschaftseigentümer hat in Ortsgebieten gemäß § 93 StVO<sup>2</sup> ebenso eine Streu- und Räumpflicht. Hievon sind nur Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften ausgenommen. Geräumt und gestreut müssen Gehsteige und Gehwege in ihrer gesamten Breite<sup>3</sup> werden. Wenn kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden ist, ist lediglich ein Streifen von einem Meter vom Liegenschaftseigentümer zu räumen und zu streuen.

Die Liegenschaftseigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Diese Verpflichtung besteht in der Zeit von 06:00 – 22:00 Uhr.

---

<sup>1</sup> RVS 12.04.12. Anhang 2

<sup>2</sup> § 93 Straßenverkehrsordnung (Pflichten der Anrainer)

<sup>3</sup> OGH 26.04.2022, 2 Ob 35/22v

# WASSERVERSORGUNG UND KANAL

## Wasserversorgung - Veränderungsanzeige

Veränderungen, die an oder auf angeschlossenen Liegenschaften vorgenommen werden und eine Änderung der Berechnungsgrundlagen für die ausgeschriebenen Wasserversorgungsabgaben oder Wassergebühren nach sich ziehen, sind binnen zwei Wochen nach ihrer Vollendung der Abgabenbehörde schriftlich anzuzeigen (Veränderungsanzeige).

Die Berechnungsfläche ergibt sich aus:

- bebaute Fläche
- Anzahl der mit Wasser zu versorgenden Geschosse
- unbebaute Fläche

Ändert sich die der Berechnung der Wasseranschlussabgabe zugrunde gelegte Berechnungsfläche für die angeschlossene Liegenschaft, so ist die Wasseranschlussabgabe neu zu berechnen.

## Kanaleinmündung und Kanalbenützungsgebühr – Veränderungsanzeige

Treten derartige Veränderungen ein, dass die der Kanalerrichtungsabgabe und Kanalbenützungsgebühr zugrunde gelegten Voraussetzungen nicht mehr zutreffen, so hat der Abgabepflichtige diese Veränderungen binnen zwei Wochen nach dem Eintritt der Veränderung bzw. nach dem Bekanntwerden derselben der Abgabenbehörde schriftlich anzuzeigen (Veränderungsanzeige).

Die Berechnungsfläche ergibt sich aus:

- bebaute Fläche
- Anzahl der an die Kanalanlage angeschlossenen Geschosse
- unbebaute Fläche

Die Veränderung ergibt eine niedrigere oder höhere Gebühr ab dem Monatsersten des dem Tage des Eintrittes der Veränderung zunächst folgenden Monats.

# HUNDEABGABE UND HUNDEMARKE

Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält. Für das Halten von Hunden im Gemeindegebiet ist binnen einem Monat nach Erwerb eines Hundes eine jährliche Hundeabgabe zu entrichten. (Rechtsgrundlagen: NÖ Hundeabgabegesetz 1979, LGBl. 3702)

## Anmeldung eines Hundes

Der Erwerb eines Hundes ist binnen einem Monat durch den Hundehalter der Abgabenbehörde anzuzeigen. Neugeborene Hunde gelten mit dem Ablauf des dritten Monats nach der Geburt als erworben. Die Anmeldung und erstmalige Entrichtung der Hundeabgabe haben am Gemeindeamt zu erfolgen. Auf Grund dieser Anmeldung wird eine Hundemarke ausgehändigt. In weiterer Folge wird die Hundeabgabe jährlich von der Gemeinde vorgeschrieben.

## Abmeldung eines Hundes

Die Abmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Die Hundeabgabemarke ist abzugeben bzw. wenn dies nicht möglich ist, ist in dieser Meldung Auskunft über den Verbleib der Hundeabgabemarke zu erstatten. Im Falle eines Umzuges muss Ihr Hund am bisherigen Wohnort abgemeldet und in der neuen Wohnsitzgemeinde angemeldet werden. Falls Sie Ihren Hund bei der Abgabenbehörde nicht abmelden, besteht die Abgabepflicht am bisherigen Wohnort weiter.

## Haftpflichtversicherung für alle Hunde!

Die Übergangsfrist betreffend Vorlage des Nachweises der ausreichenden Versicherung für „bestehende“ Hunde ist mit 1. Juni 2025 abgelaufen.

Auch für die vor dem 1. Juni 2023 gehaltenen Hunde ist die Bestätigung über eine ausreichende Haftpflichtversicherung der Gemeinde vorzulegen.

## Nimm ein Sackerl fürs Gackerl!



Im Gemeindegebiet stehen Hundekotsackerlspender und Mistkübel zur Verfügung.

# GEBÜHRENANPASSUNGEN & WERTSICHERUNG



Eine gut funktionierende Infrastruktur ist das Rückgrat unserer Lebensqualität im Ort. Ob sauberes Trinkwasser, eine verlässliche Abwasserentsorgung, die Betreuung unserer Kinder oder die Pflege öffentlicher Einrichtungen: All diese Leistungen erfordern laufende Instandhaltung und Investitionen.

Aufgrund der allgemeinen Teuerung in den letzten Jahren (VPI) sowie gestiegener Erhaltungs- und Energiekosten ist es notwendig, die Gemeindegebühren mit 1. Jänner 2026 moderat anzupassen. Der Gemeinderat hat sich bemüht, diese Anpassungen so gering wie möglich zu halten, um die Belastungen für die Haushalte fair zu gestalten und gleichzeitig die Kostendeckung der Gemeindebetriebe sicherzustellen.

Hier finden Sie eine Übersicht der wichtigsten Änderungen, die **ab dem 1. Jänner 2026** gelten:

## 1. Wasserversorgung & Kanal

Um die Versorgungssicherheit weiterhin zu gewährleisten, wurden die Tarife wie folgt angepasst:

- **Wasserbezugsgebühr:** Der Preis pro Kubikmeter Wasser beträgt neu **€ 2,30** (netto).
- **Bereitstellungsgebühr Wasser:** Diese Gebühr, die für die Bereitstellung und Instandhaltung des Wassernetzes anfällt, wurde neu berechnet. Der Bereitstellungsbetrag liegt nun bei € 30,00 pro m<sup>3</sup>/h.
  - Für einen Standard-Haushaltswasserzähler (3 m<sup>3</sup>/h) bedeutet das eine jährliche Gebühr von **€ 90,00**.
- **Kanalbenutzungsgebühr:** Der Einheitssatz für Mischwasser-, Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle beträgt einheitlich **€ 3,70** pro Quadratmeter.

---

## 2. Müllabfuhr

Auch im Bereich der Abfallwirtschaft mussten die Gebühren an die gestiegenen Entsorgungskosten angepasst werden. Die neuen Jahresbeiträge (inkl. 12 Abfahrten und inkl. USt.) lauten:

- **120 Liter Restmülltonne:** € 160,00 pro Jahr.
- **240 Liter Restmülltonne:** € 215,00 pro Jahr.
- **1.100 Liter Container:** € 1.300,00 pro Jahr.
- **Restmüllsack:** Der Preis pro Stück beträgt ab 2026 € 5,50 (inkl. USt.).

### **3. Kinderbetreuung**

Die Beiträge für den Kindergarten und die Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) wurden auf Basis der Indexanpassungen der Jahre 2024 und 2025 um ca. 5 % angehoben. Dies sichert die hohe Qualität der Betreuung für unserer Jüngsten.

#### **Monatliche Nachmittagsbeiträge KIGA (ab 2026):**

- bis 20 Stunden: € 56,00
- bis 40 Stunden: € 78,00
- bis 60 Stunden: € 100,00
- über 60 Stunden: € 110,00

#### **Monatliche Nachmittagsbeiträge TBE (ab 2026):**

- bis 20 Stunden: € 64,00
  - bis 40 Stunden: € 90,00
  - bis 60 Stunden: € 116,00
  - über 60 Stunden: € 128,00
- 

### **4. Friedhofsgebühren**

Für unseren Friedhof gelten ab 2026 folgende Sätze für das Benützungsrecht auf 10 Jahre:

- Einfaches Grab: € 110,00
  - Doppeltes Grab: € 220,00
  - Doppeltes Grab (Wand): € 440,00.
  - Gruft für bis zu 6 Leichen: € 1.320,00
  - Gruft für bis zu 6 Leichen (Wand): € 1.540,00
  - Urnennische (für bis zu 4 Urnen): € 1.600,00
  - Die Gebühr für die Benützung der Leichenkammer (Kühlanlage) beträgt € 33,00 pro angefangenem Tag.
  - Die Gebühr für die Aufbahrungshalle beträgt € 55,00 pro angefangenem Tag.
- 

### **5. Hundeabgabe**

Die jährliche Hundeabgabe, die bis zum 15. Februar zu entrichten ist, beträgt ab 2026:

- Für Nutzhunde: € 6,54 pro Hund.
- Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential: € 110,00 pro Hund.
- Für alle übrigen Hunde (Standard): € 45,00 pro Hund.

Wir danken für Ihr Verständnis. Diese Anpassungen ermöglichen es uns, die gewohnte Servicequalität in Schrattenberg auch in Zukunft verlässlich für Sie aufrechtzuerhalten. Bei Fragen zur Abrechnung stehen wir Ihnen am Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

# PROJEKTE 2025

## Ein Rückblick auf unsere Projekte: Was sich im Ort getan hat

### Für unsere Kinder, Jugend & Bildung

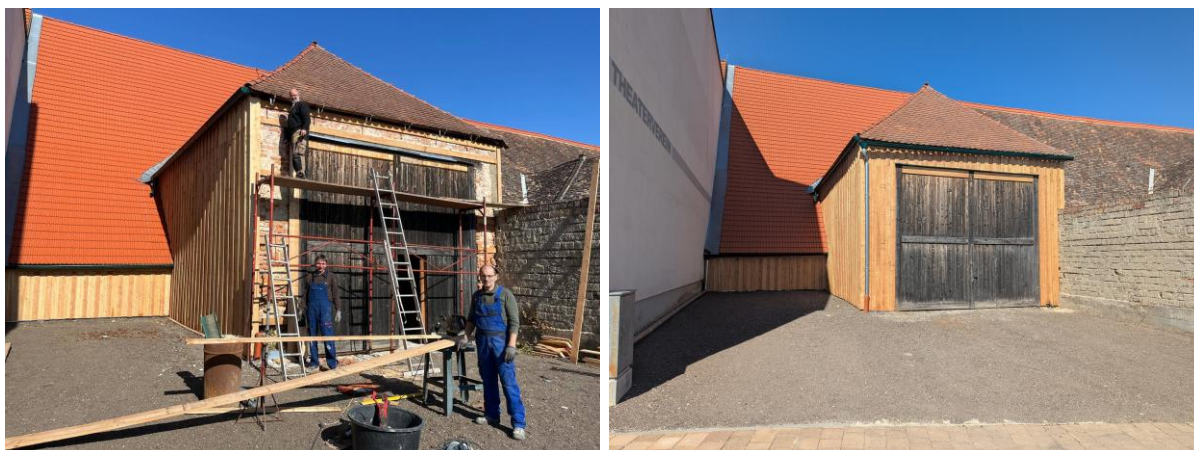
In unsere Zukunft zu investieren, bedeutet in unsere Kinder zu investieren. Daher lag ein großer Fokus auf den Bereichen Bildung und Freizeit:

- **Volksschule:** Neue Inneneinrichtungen sorgen nun für eine noch angenehmere Lernatmosphäre für unsere Schulkinder.
- **Spielplatzsanierung:** Damit unsere Kleinsten sicher und unbeschwert toben können, wurden die Spielgeräte überprüft und saniert. Ein herzliches Dankeschön gilt dabei unseren Gemeinderäten, die bei den notwendigen Arbeiten tatkräftig mitgeholfen haben.
- **Jugendheim:** Ein tolles Gemeinschaftsprojekt! Mit finanzieller und tatkräftiger Unterstützung der Gemeinde haben die Jugendlichen die Sanierung des Außenbereichs selbst in die Hand genommen. Durch dieses Eigenengagement entstand ein ansprechender Platz für gemeinsame Aktivitäten und das Miteinander im Freien.
- **Motorik-Gerät:** Bewegung macht Spaß! Ein neu angeschafftes Gerät im Ortszentrum lädt Jung und Alt dazu ein, Geschicklichkeit und Koordination an der frischen Luft zu trainieren.
- **Renovierung unserer Kirchenbank (Bushaltestelle):** Dank des großartigen Einsatzes von GFGR Michael Kramer und seinen fleißigen Helfern Patrick Olf und Franz Kramer wurde sie von Grund auf saniert und auf den neuesten Stand gebracht.

### Ortsentwicklung & Bauprojekte

Unser Ortsbild liegt uns am Herzen. Durch strategische Entscheidungen und viel Eigenleistung haben wir Schrattenberg weiterentwickelt:

- **Sanierung Gemeindestadl:** Unser Stadl neben dem Kulturhaus präsentiert sich in neuem Gewand! Dank der tatkräftigen Mithilfe unserer engagierten Gemeinderäte wurde er mit einer frischen Holzfassade versehen und optisch deutlich aufgewertet. Die Ergebnisse dieser tollen Gemeinschaftsleistung sprechen für sich! Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren Einsatz!



- **Bauplätze im Ortsgebiet:** Um Wohnraum im Zentrum zu schaffen, haben wir attraktive Bauplätze direkt im Ortsgebiet erschlossen (Große Zeile, Radschin, Zwölfquanten).

## Infrastruktur & Sicherheit

Damit alles läuft und sicher ist, wurde im Hintergrund kräftig gearbeitet – von den Straßen bis zur Technik:

- **Geländer „In den Gärten“:** Ein großes Dankeschön an unser fleißiges Bauhofteam und unseren GFGR Leopold Hösch! Sie haben den Bereich rund um das neue Geländer hervorragend instand gesetzt. Die Straße hatte sich bereits stark gesetzt, umso wichtiger war diese Erneuerung für die Sicherheit.



- **Straßen & Güterwege:** Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurden im Ortsgebiet schadhafte Stellen saniert. Auch am Güterwegenetz fanden wichtige Instandhaltungsarbeiten statt, um die Zufahrten für Landwirtschaft und Erholungssuchende zu sichern.
- **Traktor Bauhof:** Um die vielfältigen Pflege- und Instandhaltungsaufgaben effizienter bewältigen zu können, wurde der Fuhrpark erweitert.
- **Kläranlage:** Um eine störungsfreie Abwasserentsorgung zu garantieren, wurden notwendige technische Erneuerungen in der Infrastruktur unserer Kläranlage umgesetzt.

## Natur & Umwelt

Ein gesunder Lebensraum braucht Pflege und Schutz. Hier haben wir wichtige Akzente gesetzt:

- **Natur im Garten Gemeinde:** Wir setzen auf ökologische Pflege ohne Chemie. Wir sind stolz darauf, die Kriterien erfüllt zu haben und nun offiziell als „Natur im Garten“-Gemeinde ein Zeichen für Artenvielfalt zu setzen.
- **Baum- und Sträucherpflanzung:** Für ein grüneres Ortsbild und ein besseres Mikroklima wurden an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet neue, standortgerechte Bäume und Sträucher gesetzt.
- **Gerinne-Reinigungen:** Wichtig für den Hochwasserschutz: Durch professionelle Reinigungsarbeiten wurde der ungehinderte Wasserabfluss in den örtlichen Gerinnen wiederhergestellt.

# PROJEKTE 2026

Neben den 2025 begonnenen Projekten, welche 2026 weitergeführt werden, ist für 2026 folgendes geplant:

## **Projekte (Auszug) inkl. Voranschlag:**

Straßenbau	€ 213.000
Bauhof-Kommunalfahrzeug (Rasenmätraktor)	€ 45.000
Volksschule Klimaanlage	€ 20.000
Güterweg	€ 18.000
Friedhof (Urnenbestattung)	€ 10.000

### **Klimaanlage Volksschule**

Um unseren Schulkindern und Lehrkräften auch an heißen Tagen optimale Lernbedingungen zu bieten, wird im Schulgebäude eine Klimaanlage installiert. Damit sorgen wir für ein angenehmes Raumklima und konzentriertes Arbeiten.

### **Erneuerung Geländer beim Mühlbach**

Die Sicherheit entlang unserer Gewässer hat Vorrang, weshalb das in die Jahre gekommene Geländer am Mühlbach komplett erneuert wird.

### **Beschattung Garten Kindergarten**

Damit unsere Jüngsten auch im Hochsommer unbeschwert und geschützt im Freien spielen können, investieren wir in eine neue Beschattung für den Garten des Kindergartens. So schaffen wir kühle Rückzugsorte an sonnigen Tagen.

### **Güterwegerhaltung**

Unser ländliches Wegenetz ist für die Landwirtschaft und Erholungssuchende unverzichtbar. Daher werden auch 2026 wieder Budgetmittel für die Sanierung und Instandhaltung der Güterwege bereitgestellt.

### **Ersatzanschaffung Rasenmätraktor**

Für die effiziente Pflege unserer öffentlichen Grünflächen wird der Fuhrpark des Bauhofs durch einen neuen Rasenmätraktor modernisiert. Dies sichert auch in Zukunft ein gepflegtes Erscheinungsbild unserer Gemeinde.

### **Ersatzanschaffungen in der Kläranlage**

Um die Abwasserentsorgung weiterhin sicher und umweltgerecht zu gewährleisten, sind technische Erneuerungen in der Kläranlage notwendig. Diese Investitionen garantieren einen störungsfreien Betrieb der Anlage.

### **Erhaltungsmaßnahmen Straßenbau**

Wir investieren laufend in die Instandhaltung unserer Gemeindestraßen, um Schäden auszubessern und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Schlaglöcher und Abnutzungen werden im Rahmen der Erhaltungsmaßnahmen saniert.

### **Urnenbestattung am Friedhof**

Um den wachsenden Bedarf nach alternativen Bestattungsformen nachzukommen, schaffen wir am Friedhof die Voraussetzungen für Urnenbeisetzungen. Damit bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern künftig eine weitere würdevolle Art des Gedenkens an.

# JUBILÄEN

Die Gemeinde Schratzenberg ist stolz auf ihre Jubilare und gratuliert allen, welche 2025 einen besonderen Ehrentag hatten, recht herzlich. Hier ein Auszug unserer Jubilare:

## Geburtstage



**101. Geburtstag | Anna Langer**



**95. Geburtstag | Maria Bauer**



**90. Geburtstag | Otto Wiesner**

Weiters: 95. Geburtstag | Anna Langer

### Steinerne Hochzeit (67,5 Jahre)



Barbara und Johann Kopal

Weiters:

Goldene Hochzeit (50 Jahre):  
Anna und Johann Karner

Eiserne Hochzeit (65 Jahre):  
Anna und Eduard Glaser

### Diamantene Hochzeit (60 Jahre)



Margarete und Josef Thiem

### Goldene Hochzeit (50 Jahre)



Josefine und Josef Russ

### Goldene Hochzeiten (50 Jahre)



Maria und Christian Wolf



Herta und Georg Wolf



Mit **Julia Pejcl** (Dezember 2024) konnten wir die erste junge Dame aus Schattenberg präsentieren, welche mit Bravour die Stellungskommission des österreichischen Bundesheers gemeistert hat.

Da der Jahrgang 2007 in unserer Gemeinde aus zwei jungen Damen besteht, liegen heuer keine Stellungsinformationen vor.

## PERSONAL

In unserem Team hat sich in diesem Jahr einiges getan:



**Herzlich willkommen:** Neu im Team begrüßen wir **Alexandra Ellend**. Wir wünschen ihr einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit.

**Gratulation:** Wir gratulieren **Anita Thill** herzlich zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zur Kindergarten- und Kleinkindbetreuerin.

**Abschied & Dank:** Mit Jahresende verabschieden wir uns von **Fini Scherzer**. Bereits im Frühjahr hat uns **Nicole Pogats** verlassen, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Wir bedanken uns bei beiden Damen für die geleistete Arbeit und wünschen für die Zukunft nur das Beste!

# POLITIK

Der neue Gemeinderat stellt sich vor: Verantwortung für unsere Zukunft

Nach der konstituierenden Sitzung vom 25. Februar 2025 hat der neu gewählte Gemeinderat seine Arbeit aufgenommen. Um die vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde effizient zu bewältigen, wurden die Zuständigkeiten neu verteilt. Wir freuen uns, Ihnen das Team vorzustellen, das sich in den kommenden Jahren für die Entwicklung unseres Ortes einsetzen wird. Hier finden Sie alle Mandatare und ihre jeweiligen Zuständigkeiten im Überblick.

## Bürgermeister



### Helmut Schwarz (Bürgermeister, ÖVP)

Als Bürgermeister ist es mein Ziel, unsere Gemeinde nicht nur zu verwalten, sondern gemeinsam mit Ihnen zu gestalten. Ob bei der Entwicklung neuer Wohnräume wie der Siedlung „Altenbergen“ oder der Pflege unserer Traditionen. Mir ist der direkte Dialog und das Verständnis füreinander wichtig. Lassen Sie uns zusammenarbeiten, um Schrattenberg lebenswert für alle Generationen zu erhalten.

- Bauplätze und NBG/Leerstand
- GAUM-Abfallverband
- Hammelbach Wasserverband
- IUP - Zusammenarbeit Ziviltechnik
- Kultur/Veranstaltungen
- Raumplanung
- Standesamtsverband
- Wahlen

## Gemeindevorstand

### Johann Thiem (Vizebürgermeister, SPÖ)

- Bauplätze und NBG – Leerstand
- Bauverhandlungen – Vermessungen
- Friedhof
- GAUM-Abfallverband
- Hammelbach Wasserverband
- Katastrophenschutzplan-Zivilschutz/Sicherheit
- Mobilitätsbeauftragter
- Pachtverträge
- Pfarre
- Soziales
- Standesamtsverband

### Leopold Hösch (ÖVP)

- Bauhof-Deponie
- Wahlen
- Windkraft

### Harald Bauer (ÖVP)

- Agrarbezirksbehörde
- EU Gemeinderat
- Güterwege
- Jagdwesen

### Michael Kramer (ÖVP)

- Kindergarten
- Kultur/Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Spielplatz
- Vereine

### Rudolf Zesch (ÖVP)

- IUP - Zusammenarbeit Ziviltechnik
- Raumplanung
- Weinviertler Dreiländereck

## Gemeinderat

### Wolfgang Österreicher (ÖVP)

- Cities und Homepage
- EVN und PV/Energie
- Finanzen
- Glasfaser
- Öffentlichkeitsarbeit
- Prüfungsausschuss
- Schulgemeinde
- Bildungsgemeinderat
- Windkraft

### Petra Donner-Ipsmiller (ÖVP)

- Agrarbezirksbehörde
- Ferienspiel
- Güterwege
- Jagdwesen
- Prüfungsausschuss
- Tourismus – Radwege

### Michael Kaufmann (ÖVP)

- Bauverhandlungen
- Feuerwehrwesen
- Katastrophenschutzplan-Zivilschutz/Sicherheit
- Prüfungsausschuss
- Straßenmeisterei – Verkehr
- Umweltgemeinderat
- Vermessungen

### Franziska Staudner (ÖVP)

- Ferienspiel
- Tourismus – Radwege

### Sabine Rosenmayr (ÖVP)

- Grünraumpflege

### Michael Mosbacher (ÖVP)

- EVN und PV/Energie
- Spielplatz

### Patrick Wiesner (ÖVP)

- Feuerwehrwesen
- Katastrophenschutzplan-Zivilschutz/Sicherheit

### Tatiana Fuchs (FAIR)

- *keine Aufgabengebiete*

### Karl Kleindienst (SPÖ)

- EVN und PV/Energie



# GEMEINDERATSWAHL 2025

Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 26. Jänner 2025.

	GR-Wahl 2025			GR-Wahl 2020			Diff. 2025/2020		
	Stimmen	%	Mand.	Stimmen	%	Mand.	Stimmen	%	Mand.
<b>Wahlberecht.</b>	706		15	879		15	-173	-19,68	+0
<b>Abgegeben</b>	568	80,45		667	75,88		-99	+4,57	
<b>Ungültig</b>	16			11			+5		
<b>Gültig</b>	552	97,18		656	98,35		-104	-1,17	
<b>L. ÖVP</b>	437	79,17	12	519	79,12	13	-82	+0,05	-1
<b>SPÖ</b>	77	13,95	2	75	11,43	1	+2	+2,52	+1
<b>FAIR</b>	38	6,88	1	48	7,32	1	-10	-0,44	+0
<b>FPÖ</b>				14	2,13	0	-14	-2,13	+0

# NÖ LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL 2025

Ergebnis der Landwirtschaftskammerwahl vom 9. März 2025.

Wahl in die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer		Wahl in die Bezirksbauernkammern	
Anzahl der Wahlberechtigten:	318	Anzahl der Wahlberechtigten:	318
Abgegebene Stimmen:	100	Abgegebene Stimmen:	100
Gültige Stimmen:	98	Gültige Stimmen:	96
NÖ Bauernbund:	92	NÖ Bauernbund:	92
UBV:	0	SPÖ:	4
SPÖ:	5		
GBB:	1		
FB:	0		



## Allgemeine Bevölkerungsentwicklung

- **Langfristige Stabilität:** Die Einwohnerzahl bewegt sich relativ konstant zwischen ca. 810 und 860 Personen. Es gibt keine extreme Abwanderung, aber auch keine Explosion der Zahlen.
- **Tiefpunkt (2015):** Um das Jahr 2015 gab es einen Rückgang auf den Tiefststand von 812 Einwohnern.
- **Wachstumsphase (2020–2023):** Besonders interessant ist der Zeitraum der Corona-Pandemie und danach. Von 2020 (822) bis zum Höchststand 2023 (860) ist die Gemeinde deutlich gewachsen (+38 Personen).
- **Aktuelle Konsolidierung:** Seit dem Höchststand 2023 (860) sind die Zahlen wieder leicht rückläufig auf aktuell 838 (Stand 7. Dez. 2025).

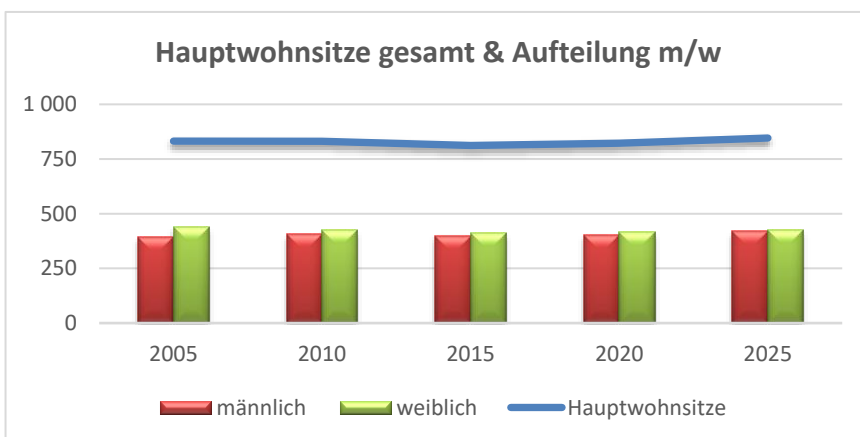
## Geschlechterverhältnis

Das Verhältnis zwischen Männern und Frauen hat sich über die Jahre stark gewandelt

- **2005 (Frauenüberschuss):** Zu Beginn des Jahrtausends gab es deutlich mehr Frauen (438) als Männer (394). Der Unterschied betrug 44 Personen.
- **Annäherung:** Über die Jahre hat sich dieses Verhältnis immer weiter angeglichen.
- **2024 (Gleichstand):** Am 01.01.2024 war das Verhältnis exakt ausgeglichen (421 Männer zu 421 Frauen).
- **Heute:** Aktuell gibt es wieder einen ganz leichten Frauenüberschuss (+7), aber die Verteilung ist viel ausgeglichener als vor 20 Jahren.

## Einwohnerstatistik

01.01.2005	832 Hauptwohnsitze	394 männlich & 438 weiblich
01.01.2010	831 Hauptwohnsitze	407 männlich & 424 weiblich
01.01.2015	812 Hauptwohnsitze	401 männlich & 411 weiblich
01.01.2020	822 Hauptwohnsitze	405 männlich & 417 weiblich
01.01.2025	846 Hauptwohnsitze	420 männlich & 426 weiblich
07.12.2025	838 Hauptwohnsitze	415 männlich & 423 weiblich



Die Gemeinde hat sich nach einem Rückgang (2015) sehr gut erholt und liegt heute leicht über dem Niveau von vor 20 Jahren. Die Zuzüge in den Jahren 2021/2022 waren stark, momentan pendelt sich die Zahl wieder auf einem stabilen Niveau ein.

# TERMINE



bis 15.01.2026

Wasserablesung 2025

Wir bitten Sie, uns Ihre **zu Jahresende 2025 abgelesenen Zählerstände** per E-Mail oder mittels bereits ausgesendeter Information / Rückmeldekarte zu übermitteln. Vorzeitige oder verspätete Meldungen verfälschen Ihren Jahresverbrauch.

06.01.2026 | 15:00 Uhr

Kulturhaus, Neujahrsempfang  
Informationsnachmittag der Gemeinde Schrattenberg

10.01.2026 | ab 08:00 Uhr Entsorgung Christbäume durch die Jugend Schrattenberg

Bitte die Bäume (**frei von Lametta und Schmuck!**) bis spätestens 08:00 Uhr sichtbar vor dem Haus zur Entsorgung bereitstellen.



Bei Rückfragen: Tobias Schreiber, 0680/2254501

06.06.2026 | 16:00 Uhr

Bürgermeisterrundgang

Damit Sie im kommenden Jahr kein Highlight verpassen, finden Sie eine vollständige Übersicht aller Termine unserer Vereine und Institutionen im beigelegten Veranstaltungskalender.

## Beilage



# GEBURTEN & STERBEFÄLLE

## Geburten 2025

Wir heißen unsere neuen Bewohner:innen recht herzlich willkommen!



Lena Anderl (links)

Mia Anderl (rechts)



Melissa Salasch



Amelie Wiesner



Ylvie Rupp



Luisa Buxbaum



Paul Madl

## Sterbefälle 2025

Hannelore Neumann (2024) | Johann Wenz (2024) | Anna Kleindienst (2024)  
Karl Büchler | Bruno Grad | Herta Langer | Leopold Brunner | Edith Ebner  
Gerhard Rapp | Johann Schinhan | Martin Polz | Rudolf Pritz  
Eduard Zechmeister | Helene Kleindienst | Hermine Rock | Georg Wolf





Von drauß' vom Walde komm ich her;  
Ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!  
Allüberall auf den Tannenspitzen  
Sah ich goldene Lichtlein blitzen;  
Und droben aus dem Himmelstor  
Sah mit großen Augen das Christkind hervor.

Und wie ich so strolcht' durch den finstern Tann,  
Da rief's mich mit heller Stimme an:  
»Knecht Ruprecht«, rief es, »alter Gesell,  
Hebe die Beine und spute dich schnell!  
Die Kerzen fangen zu brennen an,  
Das Himmelstor ist aufgetan,  
Alt' und Junge sollen nun  
Von der Jagd des Lebens einmal ruhn;  
Und morgen flieg ich hinab zur Erden,  
Denn es soll wieder Weihnachten werden!«

Ich sprach: »O lieber Herre Christ,  
Meine Reise fast zu Ende ist;

Ich soll nur noch in diese Stadt,  
Wo's eitel gute Kinder hat.«

»Hast denn das Säcklein auch bei dir?«  
Ich sprach: »Das Säcklein, das ist hier;  
Denn Äpfel, Nuss und Mandelkern  
Essen fromme Kinder gern.«

»Hast denn die Rute auch bei dir?«  
Ich sprach: »Die Rute, die ist hier;  
Doch für die Kinder nur, die schlechten,  
Die trifft sie auf den Teil, den rechten.«

Christkindlein sprach:  
»So ist es recht;  
So geh mit Gott,  
mein treuer Knecht!«

Von drauß' vom Walde komm ich her;  
Ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!  
Nun sprecht, wie ich's hierinnen find!  
Sind's gute Kind,  
sind's böse Kind?

Knecht Ruprecht | Theodor Storm (1862)

**Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit  
und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.**

